

L01137 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1901

,Pörtschach 28/VI 1901

Lieber Arthur! Es war Zeit daß Sie von Sich hören ließen. Ich wußte nur durch die N. Fr Pr daß Sie in Tirol sind. Ich war – um mir Heiterkeit zu holen – 3 Tage in Venedig, gleichzeitig mit Hugo, doch wußten wir von einander nichts, und  
5 erst als ich zurückkam erfuhr ich daß er auch dort war. Ich habe mir aber keine Heiterkeit aus Venedig geholt.

Ich möchte wissen wann Sie herkommen, und ob und wann Paul hieherkommt.  
Ludassy und Alexander Engel habe ich hier gesprochen. – L. erklärte es unsicher  
daß Sie kämen. Hirschfeld (Robert) hat uns besucht. Was ist mit Salten und sei-  
10 nem bodenständigen Brett; aber wichtiger: Was ist mit Ihnen? Ist Salzburg noch  
immer gegen Verstimung gut? Von Herzen

Ihr

Richard

↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 28. 6. 1901 in Pörtschach  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [2. 7. 1901] in St. Anton am Arlberg

⌚ CUL, Schnitzler, B 8.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 700 Zeichen  
Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »163«  
✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 152.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 28.6.1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01137.html> (Stand 14. Februar 2026)